

20. DEZEMBER 1997

HEFT NR. 425

KURIER



DAS BIN ICH

MARK JANICELLO

Der amerikanische Opernsänger erfreut derzeit als „Elvis“ das Publikum im Wiener Metropol.

Was bedeutet Glück für Sie?
Freiheit – in der Kunst und im Leben.

Was würden Sie durchsetzen, wenn Sie einen Tag lang Österreich regieren könnten?
Steuern senken.

Wer ist für Sie ein Lebenskünstler?

Die Wiener – sie genießen das Leben in einmaliger Weise.

Die drei klügsten Menschen der heutigen Zeit sind für Sie?

Ted Turner, Bill Gates, Madeleine Albright.

Welches Tier wären Sie gerne?

Keines.

Mit wem würden Sie gerne einen Abend verbringen?

Enrico Caruso.

Wie bauen Sie Streß ab?

Kino, Joggen, Wandern im Wald.

Welche drei Dinge würden Sie auf „die Insel“ mitnehmen?

CD-Player, Papier und Malstifte, 42.000 Bücher.

Welcher Versuchung widerstehen Sie nicht?

Einer Sachertorte.

Was ist Ihnen peinlich?

Wenn ich mein Hemd ausziehen muß und ich mich zu dick fühle.

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Ein Sprachgenie sein.

Ihre Lebensphilosophie?

Sprich' nicht darüber, mach' es einfach!

Welchen Lebenstraum wollen Sie sich noch erfüllen?

Mit Barbra Streisand singen.

Wer oder was möchten Sie im „nächsten Leben“ sein?

Derselbe, aber noch besser.

Was würden Sie gerne an sich ändern?

Daß ich ohne Schlaf auskommen kann.